

Stand: 29.01.2026 03:10:43

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/5470

"Erleichterungen im Beurteilungswesen schaffen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/5470 vom 01.03.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6539 des OD vom 25.03.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6636 vom 13.05.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 50 vom 13.05.2025



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber, Tobias Beck, Martin Behringer, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Dr. Ute Eiling-Hütig, Alfred Grob, Steffen Vogel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer, Dr. Alexander Dietrich, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Sebastian Friesinger, Martina Gießübel, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Tobias Reiß, Jenny Schack, Andreas Schalk, Tanja Schorer-Dremel, Martin Stock, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU

Erleichterungen im Beurteilungswesen schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag unterstützt die breit angelegten Bemühungen der Staatsregierung zur Entbürokratisierung, insbesondere auch im Bereich der Schulen, damit die bayerischen Lehrkräfte wieder mehr Zeit für die primär pädagogische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern haben.

Auch die Schulleitungen und ihre Teams sollten sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob der extrem hohe Aufwand, den das Beurteilungswesen mit sich bringt, reduziert werden kann.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten, in welcher Weise eine Reduzierung des Beurteilungsaufwands möglich erscheint und welche Rechtsnormen hierzu jeweils angepasst werden müssen.

Begründung:

Der Landtag und die Staatsregierung haben sich zum Ziel gesetzt, mit neuem Schwung und weniger Bürokratie Verantwortung und Vertrauen bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu schaffen. Das Leben der Menschen in Bayern soll einfacher gemacht werden. Mit dem Ersten und dem Zweiten Modernisierungsgesetz Bayern wurden bereits umfangreiche Entbürokratisierungsmaßnahmen getroffen, unter anderem im Beurteilungswesen.

Im Rahmen der Entbürokratisierungsaktion hat sich das Staatsministerium für Unterricht und Kultus an den Hauptpersonalrat und die Schulaufsicht gewandt und um Vorschläge zur Entbürokratisierung in Abstimmung mit den Schulleitungen und Lehrkräften gebeten. Im Anschluss wurden die gesammelten Vorschläge überprüft und sollen voraussichtlich im Dezember 2024 auf der Homepage des Staatsministeriums präsentiert werden. In der Folge soll über weitere Umsetzungsmöglichkeiten und -schritte fortlaufend informiert werden.

Gemäß dem Motto „Wir brauchen weniger Bürokratie und mehr Zeit für die Kinder!“ soll nun auch überlegt werden, ob das Beurteilungswesen weiter reformiert werden kann, um mehr Freiräume zu schaffen und bürokratische Hindernisse abzubauen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Dr. Ute Eiling-Hütig, Alfred Grob, Steffen Vogel u.a. CSU
Drs. 19/5470**

Erleichterungen im Beurteilungswesen schaffen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Christian Lindinger**
Mitberichterstatter: **Arif Taşdelen**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 25. März 2025 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Martin Brunnhuber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber, Tobias Beck, Martin Behringer, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Dr. Ute Eiling-Hütig, Alfred Grob, Steffen Vogel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer, Dr. Alexander Dietrich, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Sebastian Friesinger, Martina Gießübel, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Tobias Reiß, Jenny Schack, Andreas Schalk, Tanja Schorer-Dremel, Martin Stock, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU

Drs. 19/5470, 19/6539

Erleichterungen im Beurteilungswesen schaffen

Der Landtag unterstützt die breit angelegten Bemühungen der Staatsregierung zur Entbürokratisierung, insbesondere auch im Bereich der Schulen, damit die bayerischen Lehrkräfte wieder mehr Zeit für die primär pädagogische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern haben.

Auch die Schulleitungen und ihre Teams sollten sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob der extrem hohe Aufwand, den das Beurteilungswesen mit sich bringt, reduziert werden kann.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten, in welcher Weise eine Reduzierung des Beurteilungsaufwands möglich erscheint und welche Rechtsnormen hierzu jeweils angepasst werden müssen.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Hohe Haus. Ich sehe keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass im Rahmen der Tagesordnungspunkte 4 und 5 zwei Wahlen mit Namenskarte und Stimmzettel stattfinden werden. Bitte denken Sie an Ihre Stimmkartentasche, die im Vorraum ausliegt.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 28. März 2025 (Vf. 8-VII-25) betreffend
 Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 des Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 des Heilberufe-Kammergesetzes (HKaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Februar 2002 (GVBl. S. 42, BayRS 2122-3-G), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist

PII-3001-2-25

Drs. 19/6347 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
 II. Die Klage ist unbegründet.
 III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete
 Dr. Alexander Dietrich bestimmt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern trägt Verantwortung! – Unabhängige Anlaufstelle für Nachkommen der Opfer von NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut schaffen
Drs. 19/4142, 19/6566 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Stand der Krankenhausreform in Bayern:
Vorstellung der externen Gutachten
Drs. 19/5393, 19/6564 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hütig, Alfred Grob, Steffen Vogel u.a. CSU
Erleichterungen im Beurteilungswesen schaffen
Drs. 19/5470, 19/6539 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Schwammregionen in Bayern: Aktionsprogramm oder Aktionismus
Drs. 19/5828, 19/6526 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Sabine Gross u.a. SPD
Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) entschlossen bekämpfen!
Drs. 19/5841, 19/6527 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Deutsch-tschechische Zusammenarbeit stärken: Für die Verlängerung und Weiterentwicklung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds
Drs. 19/5863, 19/6562 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Umsetzung der forstpolitischen Maßnahmen auf bayerischer Ebene im Waldpakt 2023
Drs. 19/5864, 19/6528 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knobloch u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung sichern
Drs. 19/5865, 19/6565 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross,
Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Aufstellung der Mietspiegel reformieren –
reale ortsübliche Mieten ermitteln!
Drs. 19/5867, 19/6540 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>